

Anzeigepreise: Die 8 Spalten 34 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 60 Pf., Familienanzeigen 40 Pf., Reklamen die 92 mm breite Millimeterzeile 2.50 Mark.

Bezugspreise: für Halle monatlich bei postmässiger Aufteilung 7,50 Mark, vierteljährlich 22,50 Mk., durch die Post 22,50 Mk. einschli. Zustellungsgebühr.

Volks-Zeitung

Vierundfünfzigster Jahrgang.

№. 470.

Halle, Donnerstag den 7. Oktober 1920.

Einzelpreis 30 Pfg.

40 Milliarden Mark Besatzungskosten.

Dreiviertel Millionen Waffen erfaßt — Die Verteilung der Polizei in Preußen — Der Heizerstreik in dem Berliner Elektrizitätswerk beendet — Aussperrung in den Berliner Zeitungsbetrieben — Unterzeichnung des russisch-polnischen Waffenstillstandes.

Ein anderer Wind?

Mit großer Spannung erwartet man in politischen Kreisen die Londoner Besprechung des belgischen Ministerpräsidenten Delacroix mit Lord George. Denn diese Zusammenkunft soll endlich die Entscheidung bringen, ob eine Konferenz von Genf mit Deutschland statinfände oder nicht.

Die Kosten der Besatzungstruppen.

Der Reichsrat hatte auf gestern zur Erstattung des Berichtes des Ausschusses über den Finanzhaushaltsplan des Reiches das Amt in die Kenntnis einer Vorläufigen Untersuchung über die Verteilung der Besatzungstruppen in Preußen, welche vom Reichspräsidenten bekannt gemacht wurde.

Dagegen wurde durch die Zeugen des Reichspräsidenten als Beauftragter die völlige Haltlosigkeit der Behauptungen dargestellt. Nachdem daraufhin der Angeklagte seine Bewandlung mit dem Ausdruck des Bedauerns zurückgenommen und ausdrücklich hervorgehoben hatte, daß er sich von der objektiven Unwahrheit seiner Bewandlung überzeugt habe, erklärte der Vertreter des Nebenklägers, daß jetzt der Reichspräsident den Grundlag „Gesetzten dürfen nicht geniert werden“ gelten lassen müsse.

Ein Doppelspiel der deutschen Volkspartei?

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei hat sich jüngst in Weimar zu dem vom Reichspräsidenten festgesetzten Grundlag bekannt: „Zweck und Erfolg jeder Sozialisierung muß Steigerung der Produktion sein.“ aber erklärt: Experimente am Wirtschaftskörper, zumal solche, die nicht aus wirtschaftlichen, sondern aus politischen Gründen erwachsen sind, müssen angesichts der jetzigen wirtschaftlichen Lage und der außenpolitischen Lage zurückgelassen werden.

Der Bericht über die Verteilung der Besatzungstruppen in Preußen, welche vom Reichspräsidenten bekannt gemacht wurde, zeigt, daß die Besatzungstruppen die Zahl von etwa 130 000 Mann betragen werden. Die von den Besatzungsmächten geforderten Verpflegungen für den Unterhalt der Besatzungstruppen, die sogenannten Mordorbestände, erreichten von Ende Dezember 1918 bis Ende August 1920 die Summe von 2 213 097 603 Mk.; für die Lieferung von Verpflegung und Futtermitteln wurden bis zum gleichen Zeitpunkt etwa 110 000 000 Mk. verausgabt.

Die Besatzungskosten sind ein Teil der tatsächlichen Kosten. Es steht noch aus, der überwiegende Teil der von den Besatzungsmächten veranlasseten Beträge für Besatzung und Unterhalt der Truppen und für von ihnen unmittelbar bezahlte Requisitionen. Für die Schätzung der Höhe dieser Zahlungen ist das Reichsfinanzministerium, da es bisher keinerlei offizielle Auffassung erheben konnte, ausschließlich auf Zeitungsnachrichten angewiesen, für deren Zuverlässigkeit keine Gewähr gegeben ist.

Der Prozeß des Reichspräsidenten.

Bei der Verhandlung gegen den Münchener Schriftsteller Friedrich Pfaff, der den Reichspräsidenten in einer Sondernummer des politischen Wöchentliches „Prospex“ der Trunkenheit, des Wahnsinns unwürdiger Lohale und der Verrücktheit beschuldigt hatte, konnte der Angeklagte zu seinen Behauptungen keinerlei Beweise liefern.

„Auf diese Erklärung antwortet wiederum der ‚Vorwärts‘ mit folgenden Sätzen: „Wenn die Weidung des RTB. vom 23. wirklich auf einem Irrtum beruht, warum läßt man dann eifrig heute gegen diese behauptete ‚Freiäußerung der Öffentlichkeit‘ Sturm? Diese Unmöglichkeit war doch wichtig genug und die Herren Heinze, Raumer und Scholz, denen die Weidung nicht behauptet bleiben konnte, hätten die verdamnte Wichtigturigkeit sofort nach Veröffentlichung des amtlichen Berichtes mit einer Berichtigung vor die Öffentlichkeit zu treten. Sie haben es abgewiesen. Sie haben abgewiesen wie die Deutsche Volkspartei, und auch auf der Weimarer Tagung ist die Möglichkeit der amtlichen Vollziehung nicht mit einem Wort angeprochen worden.“

Der Bericht über die Verteilung der Besatzungstruppen in Preußen, welche vom Reichspräsidenten bekannt gemacht wurde, zeigt, daß die Besatzungstruppen die Zahl von etwa 130 000 Mann betragen werden. Die von den Besatzungsmächten geforderten Verpflegungen für den Unterhalt der Besatzungstruppen, die sogenannten Mordorbestände, erreichten von Ende Dezember 1918 bis Ende August 1920 die Summe von 2 213 097 603 Mk.; für die Lieferung von Verpflegung und Futtermitteln wurden bis zum gleichen Zeitpunkt etwa 110 000 000 Mk. verausgabt.

dem Rechtsgericht anstrengte Verfahren ist ebenfalls eingeleitet und die angeordnete Beschlagnahme keines Vermögens außer Kraft gesetzt worden.

Auslands-Rundschau.

Die Pariser Weltkongressen beschloß, die gegenwärtig in Wien bei der Wiedergutmachungskommission beständig die Mitglieder nach Klagenfurt zu entsenden, um dort der Volksabstimmung, deren Zeitpunkt noch nicht einseitig festgelegt ist, beizuwohnen. Sobald erledigte die Kongress einige Streifzüge und beschloß, daß die Mitglieder des Wiedergutmachungsausschusses einen Rang zwischen einem Soldaten und einem Gefäßsträger einnehmen sollten.

Entscheidung in Italien. Die Direktion der Autofabrik Fiat in Turin, die über 20.000 Arbeiter beschäftigt, verhandelt noch dem „Eco-Anz.“ mit ihren Arbeitern wegen Übertragung des Unternehmens auf eine Arbeitergenossenschaft, da die Generaldirektor erklärte, ein Arbeiterstand nach kapitalistischen Grundsätzen unter den gegenwärtigen Verhältnissen in Italien unmöglich sei. Der nationale Verband der Metallarbeiter verhandelt laut „Corriere della Sera“ um gleichen Zwecke mit mehreren anderen italienischen Unternehmen.

Wiederaufnahme der Arbeitsbesprechungen. Der serbische Gesandte in Rom teilte dem „Eco-Anz.“ mit, daß die Belgrader Regierung den Besuch gefast habe, die Verhandlungen mit Italien in der Abstraktion unversäglich wieder aufzunehmen, und zwar im Geiste größter Freundschaft und mit dem besten Willen, diesmal zu einer Einigung zu kommen. Die erste Begegnung zwischen den italienischen und südlawischen Delegierten dürfte voraussichtlich bereits am 8. Oktober in Venedig stattfinden.

Die Wähler verlangen Zurückziehung der finnischen Truppen. Der ausführliche Anschlag der ausländischen Provinzialparlamentarier hat unter Hinweis darauf, daß der Interessent die Befragung zum Range einer Frage von internationaler Bedeutung erheben hat, das Ansinnen an die finnische Regierung gerichtet, die gegenwärtig auf den Alandinseln befindlichen finnischen Truppen abzurufen, ferner dem finnischen Gouverneur der Inseln auf einen anderen Posten zu versetzen und schließlich eine Reihe finischer Maßnahmen aufzuziehen. Die Antwort der finnischen Regierung auf diese Forderungen der ausländischen Volksvertretung steht noch aus.

Provinzial-Nachrichten.

St. Pauli, 6. Okt. (Die Eilenbahnverwaltung) hat das bisher im Besitz des Geheimnis Seeger bestehende Gast- und Wohnhaus anelaßt, um für beschiedene Eilenbahngastwohnungen zu schaffen.

Mansf., 7. Okt. (Die Wasserleitung) die Wasserleitung in Mansf. befindet sich in ihrem Bau soweit gefördert, daß sie am 1. November dem öffentlichen Verkehr übergeben werden kann.

Jena, 5. Okt. (Der Jenaer Mietzshulder) der mit 1000 Mietzshulder die Jenaer Mietzshulder in Thüringen ist, sollte eine Resolution, die an den Reichstag und mehrere Reichs-, und Landesbehörden gehen soll. In dieser fordert er ein unbefristetes Verbot der Verweisung von Mietzshulden auf Grund von Arzeten und anderen Verfassungsmitteln, solange dem Mieter eine andere angemessene Wohnung nicht zur Verfügung liegt. Ebenfalls wird ein unbefristetes Verbot von Mietzshuldverträgen in allen Fällen, in denen nicht ein schweres Verschulden des Mietzshuldverlangt. Schließlich sollen sämtliche Mietzshuldverträge unzulässig an die Mietzshuldverhältnisse als Sonderregelung überleben und von diesen entzogen werden.

Chemnitz, 6. Okt. (Belegung der Straß.) Nach längeren Verhandlungen ist es zu einer Einigung in der hiesigen Lederindustrie auf der Grundlage gekommen, daß den Arbeitnehmern eine Lohnerhöhung von insgesamt 17½ v. S. zuerkannt wurde. Die Arbeit ist daraufhin bereits in allen Betrieben wieder aufgenommen worden.

Okt., 7. Okt. (In den Leberarbeiten.) Die durch einen Streik stillgelegt waren, ist die Arbeit wieder aufgenommen worden. Nachdem den Arbeitern eine Lohnzulage von 12½ Prozent zugesagt ist.

Weimar, 6. Okt. (Abbruch der Flugpost Frankfurt-Berlin.) Die Flugpost Frankfurt-Berlin, die am Sonntagvormittag Weimar passierte, erlitt einen schweren Unfall dadurch, daß das Flugzeug bei dem herbeistehenden Wäldchen an den hohen Spornstein der Wäldchen gebrochen wurde, wodurch ein erheblicher Materialschaden entstand. Dem Flugzeugführer gelang es, die Maschine noch bis zu gewisser Höhe zu bringen. Er ging das Flugzeug im Sturzflug nieder und wurde fast vollständig zerstört. Der Führer blieb unbeschädigt, die Trümmer wurden später in einem Lastauto fortgeschafft.

Magdeburg, 7. Okt. (Russchen erzeugende Forschungen.) Der Dr. Direktor der Chemischen Fabrik Budau, Dr. Arnold, der Professor des Werkes, Otto Dunsont, der Buchhalter Carl Lindemann und der Expedient Geherrnd der Firma sind von der Staatsanwaltschaft Berlin im Auftrag des Landesprokurators verhaftet worden. Beschuldigung wurden zahlreiche Häuser der Gesellschaft und bei den Angehörten sehr bedeutende Geldbeträge. Die Untersuchungen fangen, wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, mit uraltem Verhaft — also langen Untersuchungen — von Organen der Gesellschaft nach dem Ausland zusammen. Es handelt sich dabei in der Hauptfrage wohl um Nestal und Kalkänge, die ohne Aufsicht in großen Mengen nach Spanien und anderen fremden Ländern verschifft worden sind. Jedenfalls dürfte schon jetzt feststehen, daß mindestens mehrere der Angehörten in beträchtlichem Umfang Schmuggelsgelder — man spricht von Hunderttausenden — angenommen haben.

Sport der „Saale-Zeitung“.

Die Rennen am Sonntag, den 10. Oktober, nachm. ½ Uhr. Den nächsten Sonntag verhandelt Halle der Initiative des Anhaltischen Reit- und Pferdevereins, der seine Erlaubnis auf unserer Bahn auswirken will und uns damit noch den vom Ministerium anfänglich verweigerten 6. Renntag in diesem Jahre bringt. Die Vereinbarung ist derart getroffen, daß die Rennen als eine gemeinsame Veranstaltung beider Vereine gelten können. Jedenfalls wird äußerst

regelmäßige Abänderung gegenüber den bisherigen Renntagen auf unserer Bahn in feiner Weise in die Entwicklung treten. Auch die Mitglieder beider Vereine haben freien Eintritt und alle Veranstaltungen die bei den Beratungen des Säch.-Thür. Renn- und Pferdevereins gelten.

Rach der Aufstellung auf das Gebiet des Rennvereins von veranlagtem Sonntag, der in Hinblick auf die Befragung der Männer wird alles Erwarteten doch unter der Konfuzenz von sechs Rennplätzen zu finden hatte, wird der nächste Sonntag vornehmlich im Zeichen der abwechslungsreichen Wäldchen stehen.

Das Programm nach vier Jagdbennen und zwei Hühnerennen und nur ein einziges Renntreffen auf Rach dieer Rennen sind vorzelenen. Es sind nicht weniger als zehn Ehrenpreise vorgesehen, und die Gesamtsumme an Geld-Ehrenpreisen und Pokalpreisen übersteigt bei meistem 100.000 Mark. Das ist ein sehr ansehnlicher Betrag für einen Provinzialtag mit dem durchschnittlich geringen Eintrittspreisen unserer Bahn.

Die Hauptentscheidung belangt das Acania-Jagdbennen, die alte, berühmte Jagdbennen der Desauer Bahn mit ihrer stattlichen Preisliste. Das Rennen hat Geldpreis in Beträge von 10.000 Mark, einen Ehrenpreis für die stehenden Reiter vom Protokoll des Vereins und einen solchen für den Reiter des zweiten Wertes und führt über 4000 Meter der Hauptbahn. Zwei weitere Jagdbennen werden über 5000 Meter, 3500 Meter und 3200 Meter der mittleren Bahn geleistet. Die beiden Hühnerennen über 2900 und 3000 Meter beginnen wieder auf der verlängerten Geraden und werden erneut die Reizstoffe der langen Linien zeigen.

Die Schlussnummer, der Fremdsitzpreis verhandt seinen Namen den jahrezeitlangen freudhäftigen Beziehungen zwischen beiden Vereinen und ist neben dem Geldpreis mit einem Ehrenpreis des Säch.-Thür. Renn- und Pferdevereins ausgestattet. Die Strafe steht über 2400 Meter. Mit 207 Nennungen haben die Ausgebungen einen aussergewöhnlichen Erfolg gehabt, und da am Sonntag im wesentlichen nur zwei Rennplätze gegen uns im Wettbewerb stehen und die Trichter unsere Bahn bevorzugten, sind die Ausrichter für guten Sport und gute Wetter besonders günstig.

Die Rennen beginnen wieder ½ Uhr. Wer die Pferde zum ersten Rennen bestreiten oder weiten will, muß daher spätestens um ½ Uhr auf dem Wäldchen sein. Auf diesen Umständen wird besonders aufmerksam gemacht, weil am vorigen Sonntag noch Tausende von Besuchern erschienen, als das erste Rennen bereits längst beendet war. Also frühzeitig aufbrechen!

Die Ehrenpreise zu der Veranstaltung sind bei der Firma Urmann, Gr. Kirchstraße, ausgelieft.

Erklärung eines Mitteldeutschen Jagdbenndes.

Der vor Jahresfrist hier im oben genannten Anhaltischen Jagdbenndes, der bislang die Befragung hinsichtlich der Ziele und den Zusammenstufung aller ehemaligen Frontkämpfer im Auge hatte, ist zu einem Mitteldeutschen Anhaltverband umgewandelt worden. Sein Gebiet umfasst mit Raftel als Mittelpunkt das gesamte Mitteldeutschland bis Leipzig. Die Ortsgruppen Elberfeld, Mühlhausen, Unstalt, Chemnitz u. a. erklären bereits ihren Beitritt.

Vermischtes.

Frühler Kreuzer, jetzt Handelskiff. Der frühere deutsche Kreuzer „Gökon“ ist auf der Danziger Werft zu einem Doppelgeschleusen-Motorship umgebaut worden und hat den Namen „Wolff Sommerfeld“ erhalten. Die Probefahrt des Schiffes wird am kommenden Montag in der Danziger Bucht stattfinden. Inhaber ist die Danziger Hoch- und Tiefbau-Gesellschaft, auf deren Rechnung ein zweiter deutscher Kreuzer auf der Danziger Werft zu einem Handelskiff umgebaut wird.

Gezeugen der Karloffendungen. Das Karloffendungen, das bis her ein gewerkschaftlicher Demonstrationszug in einem Saal einbrang, in dem die Kartoffelherzeuger mit der Regierung und Gewerkschaftvertretern über den Kartoffelpreis verhandelten und einen Preis von 20 Mark pro Zentner erzwang.

Eine neue Erfindung. Die in Mannheim in den Jahren 1914 bis 1917 erbaute und nach dem Kriege in einem Aufwande von ungefahr einer Million Mark im Innern ausgearbeitete Stadthalle wurde heute ihrer Bestimmung übergeben. Die Stadthalle liegt hinter dem Kombergpark in der Neuen Heidestraße, der hier die Hofstraße für Müll beherrschet, und steht mit dem Stadthaus in räumlicher Verbindung. Der vor dem Kriege fast vollstänndig Neubau eines Stadthaus wird einweihen nicht ausgeführt werden.

Eine Erfindung, die Banknotensicherungen verbessert. Die „V. 3“ bezieht, die Arbeit der Banknotensicherer wird durch eine Erfindung erleichtert werden, die soeben in Patent genommen worden ist. Sie besteht darin, daß dem Banknotenpapier Eisen- und Nickelpartikeln beigelemet werden. Die aus solchem Papier hergestellten Banknoten werden infolge dessen zu einem Magneten angezogen, wodurch ihre Echtheit leicht und allgemein überprüfbar werden kann. Da die Prüfung der Metallkittchen während der Verlebensfertigung erfolgen muß und nicht annehmen ist, daß sich Banknotensicherer die Einbringung einer Papierfaser leisten werden, gibt dieses Mittel einen beinahe sicheren Schutz gegen Fälschungen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

+ Wagenleistung. Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle, der Stationen der Railways, Amlaue-Stationen und Velsau-Stationen sind am 6. 10. 20 zur Verladung von Braunloben, Braunkohlenbriketts, Kohlereissteinen und Braunloben gestellt 6004, nicht gestellt 887 Wagen zu je 10 T. Raubemittelt.

Wetterliches Anzeichen der Hühnerreit. Auf der Stuttgarter Dautle und Felle-Vision, die von Interessenten sehr und beliebt war, sagen die Felle für alle Winternun Dautle und Felle erodiert sehr an. Es erodiert es an die bis 30 Wind 17-18,0 V. M. do. 40-50 Vfd. 18,40-17,40 V. M. do. 60-70 Vfd. 16,55-17,05 V. M. do. 80 Vfd. und mehr 15,55-16,65 V. M. Kinderbäute bis 39 Vfd. 18,80-19 V. M. do. 40-50 Vfd. 17,4-18,20 V. M. do. 60-70 Vfd. 16,90-18,65 V. M. do. 80 Vfd. und mehr 17,55 V. M. Rühbäute bis 39 Vfd. 17,20-17,65 V. M. do. 40-50 Vfd. 17,50 bis 17,55 V. M. do. 60-70 Vfd. 16,50-17,40 V. M. do. 80 Vfd. und mehr 17,80-17,75 V. M. Füllbäute bis 39 Vfd. 18,50 V. M. do. 40-50 Vfd. 16-16,50 V. M. do. 60-70 Vfd. 14,55-15,10 V. M. do. 80 Vfd. und

mehr 12,30-12,05 V. M. Rastfelde 24-25,15 V. M. Brestfeld 18,70 V. M. Schafelde 10,90-20,10 V. M.

Abklärung der Elbstrecken. Infolge des fallenden Wasserstandes und der hierdurch eingetretenen vermehrten Ablaufgeschwindigkeit sind die Frachten auf der Elbe und zwar ab Hamburg nach der Mündung um 15 Prozent, nach der Oberelbe um 30 bis 75 Prozent für je 100 Rdt erhöht worden.

Gutschausweise Mittelverein für Berenau und Hiltens. Der Mittelverein der Gutschausweise Mittelverein für Berenau und Hiltens, betrieb in Oberhausen. Der Ausschuss beantragt, wie für das abzuschließende Geschäftsjahre die Verteilung einer Dividende von 20 Prozent. (Im Vorjahr wurden aus 1.857.944 Mk. Nettogewinn unter Berücksichtigung von 600.000 Mk. aus der Rücklage für Gemeinnutzschluß 6 Prozent Dividende verteilt.)

Letzte Depeschen.

Telegraphischer Spezialdienst der „Saale-Zeitung“.

Von der Konferenz in Brüssel.

Brüssel, 7. Oktob. (Eigene Drahtnachricht.) Nachdem die Wünsche der Engländer in den Kommissionen durchgearbeitet worden sind, findet heute Donnerstag vormittag wieder eine Vollversammlung der Kommission statt, wobei die Kommissionsberichte vorgeteilt werden sollen. Die Kommissionsberichte, die einseitige Entschlüsse betreffen, werden aber nicht abgemittelt Charakter tragen und liberischer Natur sein. Am wichtigsten erscheint der Bericht der Kommission über die Staatsinsolvenz, welcher sich wie bereits recht unangenehm über das deutsche Finanzministerium auswirken dürfte.

Protokoll einer allierten Regierung.

London, 7. Okt. (Eig. Drahtnachricht.) Die Londoner „Daily News“ erfahren aus Berlin, daß eine der allierten Regierungen hinsichtlich der in Österreich untergegangenen Volkshilfeleistungen erhoben hat. Die betreffende alliierte Regierung befürchtet sich nach Mitteilung der „Daily News“ über den Umfang, daß ihrer Zustimmung nach die deutsche Regierung nicht hinreichend Bestrebungen getroffen habe, um die in Österreich befindlichen Russen gegen zu überreden und beizupfer in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten das gleiche täten. Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ erklärt, dazu, daß die deutsche Regierung auf das lebhafteste diese die Behauptung bestritt, und daß sie alle Maßnahmen beizupfer nach der allierten Regierung in diesem Zusammenhang, daß wohl einige Staaten die Grenze überschritten haben, um sich wieder der russischen Grenze anzunähern, in das sogar deutsche Soldaten

Leipzigerstrasse 88

Fernruf 1224

Ab Freitag!

Erstaufführung! Erstaufführung!

Verzweifelt!

oder: An den Grenzen des Wahnsinns.
Tragödie der Leidenschaft in 5 Akten.
Vornehme Handlung, Kunst der Schauspieler, Prunk der szenischen Ausstattung kennzeichnen dies Film als ein Meisterwerk.
Vorführung: 4.40 6.50 9.10 Uhr.

Arnold Rieck in dem Lustspiel **Reingefallen**
in 2 Akten
Vorführung: 4.10 6.20 8.30 Uhr.

Filmsterne : 1. Teil
Trickzeichnungen in 1 Akt.

Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.
Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm. Eintrittskarten nur am Tage der Lösung gültig.

Alte Promenade 11a

Fernruf 5735

Ab Freitag!

Erstaufführung! Erstaufführung!

Algol, das Teufelsauge!

oder: Die Tragödie der Macht.
Grosser Sensationsfilm in 5 Akten mit
Emil Jannings, Hanna Ralph, Gertrud Welker,
Ernst Holtmann.
Vorführung: 4.20 6.30 8.40 Uhr

Das Urteil des Salomon, Lustspiel
in 1 Akt.
Vorführung: 4/5 6.15 8.25 Uhr

Waldkirch im Breisgau
Naturaufnahme.

Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.
Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm. Eintrittskarten nur am Tage der Lösung gültig.

Sensations-Filme 2

Stadt-Theater

Freitag, den 8. Okt.,
Anf. 7¹⁵, Ende 10 Uhr:
Christa die Tante.
Sonabend:
Der Zieunerbaron.

Kunst-Verein

(Handwerkerschule).
Ausstellung
Hans v. Volkmann.
Geöffnet 11-1,
3-5,
Sonntags 11-1.

Vornehmes Briefpapier
mit Künstler-Feder-
zeichnungen von
Halle a. S.
Block 225
C. F. Ritter,
Leipziger Str. 90



Modernes Theater

Neue Promenade 8,
früher
Kaiser-Wilhelmshalle

Donnerstag

Das 4 Uhr Tee-Kabarett Entree frei.
7¹⁵ Uhr Vorstellung und Künstler-Ball
9 Uhr Das Ruthenier-Ballet.

Heute und morgen Freitag
Neumarkt-Schützenhaus
Enthüllungs-Abend
von Willy Walla.



Beth's Bunte Bühne

Täglich 9.30 Uhr

Else Tima und Georg Krönlein
in ihren modernen Duetten.

Mi woch, 13. Okt., Dezenloge (Paradeplatz)

Joan Manén

(Violine).
Am Bechstein-Flügel: Pura Lago.
Württemberg Zeltung: Das ist der grösste
Geiger, den wir haben!
Karten 2.50 bis 11.80 Mk. bei Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a.

Färben

Sie selbst mit den
echten

PULS Stofffarben

Sie sparen dann viel
Geld! Versuchen Sie
aber nur die Marke
"Puls", damit Sie sich
vor unangenehmen
Einsparungen schützen

Entros-Lager E. Walther,
Halle a. S., Mühlweg 20.

Ziehr 14. Okt.

Königsberger

Borde Lotterie.

os 2.40, Porto
... 1.150 80 Pl.
3054 Gewinne im
Werte von
130750 M.
14 Hauptgew. i. V.
98000 M.
empfehlen

Leo Wolff,
Königsberg a. Pr.,
Hauptstrasse 2,
sowie hier: Rich.
Meyer, F. Anspach
Nacht, Otto Händl
Reinhold Kell,
Jacob Pieper.



Ab Freitag, den 7. Oktober 1920:

JUDEX

Vierter Teil!

7. Episode: Die Dame in Trauer
8. Episode: Die Keller des roten Schlosses
4 spannende Akte Vorführung: 4.00 6.45 9.30 Uhr.

Moral!

Sittenbild aus Berlin W.
6 Akte nach dem gleichnamigen
Roman von Arthur Landberger.

In den Hauptrollen:
Leontine Kühnberg — Ernst Rückert
Ferry Sikla
Vorführung: 6.15 8.00

Neueste Messterr-Wochenschau!

Es empfiehlt sich, alle Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.

Die Rennsportkleidung

Jowie die Ehrenpreise für die am
nächsten Sonntag in Halle statt-
findenden Rennen sind ausgestellt
in den Schaufenstern meines Ge-
schäftshauses Gr. Ulrichstr. 49.

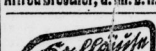
Seit 1848

G. Assmann,
Hoflieferant

Futtermühen und Kartoffeln

Zentrumswiese und in Gas-
düngen ab sofort Lager
Mansfeldstr. 29 zum Tages-
preis.

Alfred Drescher, G. m. b. H.



berichtet berichtet
Goldgriff

ist stark, gesund,
in Kleebl. u. Drogenen.

Gut dauerhaftes Gummi
band für Strassenräder
u. motorisierte Fahrzeuge.
Gr. Steinstr. 84 V 335 5

Geschlechts-

krank jeder Art (Harn-
wegsinfektionen) frisch u. über-
veraltet, Syphilis, Mannes-
schwäche (Krankheiten),
wunderlich, sofort vertretbar,
sogar bei 30-jähriger
Ehe, nur 2-3 Tage in Mann
Berlin 77 Potsdamerstr.
124 B. Sprechst. 9-11 u.
2-4, Sonntags 10-11 Uhr.
Beliebte Broschüre mit
tausenden freier, Dankschri-
u. Anzahl befr. Heilmittel
(ohne Quackerei) u. andere
Güte, ohne Geld, gratis, ohne
Beratung, gegen 1.- Mk.
direkt in versch. Kassen
ohne Aufdruck, Leiden ge-
nau angeboren.

Geldverkehr

zu verleihen.
Keine Unkosten
bei Ablehnung.
R. Berger, Berlin W. 10
Verleihen gesucht.

R. CH. SCHELLENBERG
KUNSTMÖBELEFABRIK
WERKSTÄTTEN
INTIMER WOHNRAUM
Herrenzimmer
Speisezimmer
Clubsessel
In großer Auswahl.
Fernspr. 5939, Rannischestr. 12

Offene Stellen

Jüngere tüchtige
Stenotypistin

zu zeitigem Eintritt gesucht.
Richard Schmidt,
Stralysstr. 11, Markt 13

Vermietungen

Möbl. Zimmer
zu verm. Goethestr. 11, II. r.

Mietgesuche

Beauftragte od. Dame sucht
1-2 möbl. Zimmer
a. l. m. Kaiserstr. u. Familien-
anhang, Off. an Gabel,
Gr. Stralysstr. 17, I.

Zu verkaufen

Groß. Grundstück

mit Wohnhaus (1200 Merk Miete) sowie sofort
zu beziehende Fabrikräume, Konior etc.,
elektr. Licht- und Kraft-Anlage, bislang Holz-
bearbeitungs-Fabrik, auch zu anderen
Zwecken geeignet, 150 qm groß 1/4 Stunde
von Halle entfernt, für den billigen Preis von
60000 Mk. bei ca. 40000 Mk. anz. zu verkaufen.
Mittel. - Güter - Zentrale
Inspektor Ludwig, Halle a. S., Angerweg 1.
Telefon 4007.

Kaufgesuche

Alle Serien
Felle, Häute und Wolle
sowie zu Hochpreisen
Gebr. Dangelowitz
Fellzurichterei, pion 2
Wollwäcker, Burggasse 10.

Matrizen

aus Zinn mit Zinn, Eisen
u. Stahl, in Größen von
150 mm an. Patentmatr.
von 150 mm an. Preis
5.- Mk.
Charlottenstr. 9, II.

Unterrichts-Anzeigen

Buchführung.
Kaufmänn. Privatschulen
Wilh. Baer, Geiststr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
H. Dillenberger,
Händelstrasse 6.

Schneiderei - Unterricht.
E. Holborn, Könlgestr. 50.

Schreibmaschine
Kaufmänn. Privatschulen
Wilh. Baer, Geiststr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
H. Dillenberger,
Händelstrasse 6.

Chauffeurschule.
Halle'sche Automobil-
zentrale, Grünstr. 31.

Chemieschule für Damen.
Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29

Fremde Sprachen
Kaufmänn. Privatschulen
Wilh. Baer, Geiststr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
Bodensack,
Friedrichstr. 69, p. 1.

Stenographie.
Kaufmänn. Privatschulen
Wilh. Baer, Geiststr. 41.
C. Lewin, Steinweg 45.
H. Dillenberger,
Händelstrasse 6.

Tanz-Unterricht.
Hofballmeistr. Wesner,
St. Nikolaus.

Reinigen, Umlehen und Reparieren
sämtlicher Defen führt sachgemäß aus.
Reiniger für neue Defen
Friedrich Rudloff, Töpfermeister,
Alter Markt 18. RA19/5 Fernsprecher 2844



**Reit-, Wagen-
und
belgische
Arbeitspferde**
empfehlen
Behr-Gransfeld
Pferde-Import
Halle a. S. Seale Julius Kühnstr. 6, Tel. 1037

Unterricht

Tanzunterricht.
Der nächste Kursus beginnt am 13. u. 14. d. M.
für Studierende am 27. d. M. Arnold von Herze
noch erbeten Vorstr. 6 von 3-4
E. ROCCO, Universitäts-Tanzlehrer.